

Für ein optimales Handicap

Steuerung von Ultraschall-Reinigungsanlagen für Golfschläger mit Siemens-Logikmodul

Speyer. Die SwissSonic GmbH baut und vertreibt Reinigungsanlagen für Golfschläger, die mit Ultraschall besonders schonend reinigen. Rund 250 der SwissSonic-Reinigungsgeräte sind deutschlandweit im Einsatz. Da die bisherigen Steuerungen der Anlagen in die Jahre gekommen waren und auch den Anforderungen nicht mehr genügten, entschied man sich bei SwissSonic nicht nur zum Austausch, sondern zum Wechsel des Lieferanten. Zum Einsatz kommt nun ein Logikmodul von Siemens. Die neue Technik ist flexibel erweiterbar, einfach zu bedienen und individuell konfigurierbar.

Damit beim Abschlag des Golfballs eben dieser auch genau in die gewünschte Richtung fliegt, muss der Golfschläger stets sauber sein. Dazu reinigen Golfer ihre Schläger nach jedem Spiel. Mechanische Methoden wie beispielsweise mit Bürsten würden langfristig die Oberfläche der Schläger beschädigen. SwissSonic kam daher

schon vor gut 15 Jahren auf die Idee, eine Anlage zu entwickeln, die Golfschläger mit Ultraschall reinigt. Die dabei entstehenden Mikroschwingungen stellen jedoch die gesamte Elektronik vor große Herausforderungen. Einstmals dafür entwickelte Steuerungen waren nach 15 Jahren verschleißbedingt nicht mehr nutzbar. SwissSonic nutzte die Gelegenheit, eine komplett neue Lösung einzuführen – das Logikmodul Logo! 8 24CE von Siemens.

Robust, flexibel und unkompliziert

Die Anforderungen an den neuen Controller waren klar definiert. Neben den Mikroschwingungen, die die Steuerung aushalten muss, sollte sie flexibel, kosteneffizient und einfach zu bedienen sein. Unter vielen anderen Lösungen überzeugte Logo! 8 die Experten bei SwissSonic sofort, weshalb nun die rund 250 deutschlandweit betriebenen Anlagen Stück für Stück auf das Siemens-Logikmodul umgerüstet werden. Logo! steuert

jede Anlage komplett und regelt unter anderem auch die Temperatur des Wasserbades und den Ultraschall.

Einfache Umrüstung

„Neben vielen Optionen, die uns das Logikmodul bietet, gibt es zirka zehn verschiedene Erweiterungsmodule, wodurch wir sehr flexibel agieren können. Außerdem ist es sehr leicht

zu bedienen und zu programmieren“, resümiert Reinhard Weyermann, verantwortlich für Planung und Entwicklung bei SwissSonic. „Die Logo! Konfiguration konnte genau auf unsere Geräte abgestimmt werden. Alle vorher verlegten Anschlüsse konnten nach dem Einbau von Logo! weiterverwendet werden, das heißt wir mussten kein einziges Kabel erneuern.“



Optimaler Abschlag – damit der Golfball auch dahin fliegt, wo er hin soll, muss die Oberfläche des Golfschlägers nach jedem Spiel schonend gereinigt werden.

Die eingesetzte Steuerung Logo! 8 von Siemens hält nicht nur den Mikroschwingungen, die bei der Reinigung entstehen, stand, sondern ist auch flexibel, kosteneffizient und einfach zu bedienen.

Die SwissSonic GmbH baut und vertreibt Ultraschall-Reinigungsanlagen für Golfschläger, von denen deutschlandweit rund 250 im Einsatz sind.

Saubere Sache – durch die schonende Reinigung mit Ultraschall werden Schäden an der Oberfläche der Golfschläger, wie sie durch mechanische Reinigung verursacht würden, vermieden.



Logo! 8
www.siemens.de/logo